

Fahr- und Sicherheitstraining für Motorradfahrer

Die Motorrad-Sicherheitstrainings wurde konzipiert vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat und wird von der Verkehrswacht Jülich e.V. umgesetzt.

Das Ziel ist es, die Sicherheit von Motorradfahrern im Straßenverkehr zu verbessern. Dazu gehört auch die bessere Fahrzeugbeherrschung intensiv zu trainieren.

Die Teilnehmer sollen lernen:

Gefahren frühzeitiger zu erkennen,
motiviert und in der Lage zu sein, Gefahren zu vermeiden,
die wichtigsten Grundfahrtechniken zu beherrschen, um Gefahren zu vermeiden, zu mindern oder zu bewältigen.

Wer kann teilnehmen?

Die Trainings richten sich an alle Motorradfahrer/innen, die im Besitz eines Führerscheins der Klasse A/ A 1 sind.

Es ist egal, ob Sie ein Routinier sind, der seinen Führerschein seit einer halben Ewigkeit besitzt und ungefähr auch diese Zeit auf seinem Motorrad im Straßenverkehr verbracht hat oder ob Sie ein Wiedereinsteiger sind, der sich erst einmal außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs an seine Grenzen und Möglichkeiten, die des Motorrades und der Physik heran wagen will.

Besonders Fahranfänger sind immer herzlich willkommen, jedoch sollten sie schon ein wenig Erfahrung im Umgang mit dem Motorrad gesammelt haben.

Das Training:

Theorie und Praxis sind hierbei eng verknüpft, wobei besonderer Wert auf die Fahrpraxis gelegt wird. Lenkimpulstechnik, optimales Bremsen, Slalom und das richtige Reagieren in Not- und Gefahrensituationen sollen während des Trainingstages "Erfahren" werden.

Geleitet werden die Kurse von erfahrenen Trainern, die alle auch intensive Motorradfahrer sind. Sie sind nach den DVR Richtlinien ausgebildet. Eine regelmäßige Fortbildung ist zwingend vorgeschrieben.

Die Kurse finden mit maximal 12 Personen statt, damit alle möglichst viel trainieren, aber auch spezielle Fragen diskutiert werden können.

Alle Inhalte werden gemeinsam nach dem integrativen Ansatz erarbeitet! Der gemeinsame Erfahrungsaustausch und Diskussionen sollen im Mittelpunkt stehen.

Der Kurs dauert ca. 8 Stunden. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit in einem nahegelegenen Landgasthof eine Mahlzeit einzunehmen.

Fahrpraktisches Training:

- Handling/ Slalom fahren
- enges Wenden auf der Straße
- Bremstechniken
- Lenkimpulstechnik

- Bremsen und Ausweichen vor plötzlichen Hindernissen
- gebremstes Ausweichen mit ABS-Technik
- Bremsen in Kurven
- feinfühliges Bremsen auf unterschiedlicher Fahrbahn (Sand, Nässe)
- sicheres Fahren in Kurven
- Praxistipps in einem Technikcheck
- Lernerfolgskontrolle

Die Kombination Mensch-Fahrzeug-Umwelt stellt hohe Anforderungen an die Informationsaufnahme und die Informationsverarbeitung sowie Fahrzeugbeherrschung.

Bremsen, Kurven fahren, Spurwechsel, Ausweichen, Blicktechnik und die Fähigkeit, das Fahrzeug zu stabilisieren. Dies sind nur einige Elemente, die der Motorradfahrer immer beherrschen muss.

Das Motorrad-Sicherheitstraining ermöglicht den Teilnehmern gefahrlos, einiges von dem zu erlernen, was der tägliche Straßenverkehr fordert.